

TIPPS ZUM VORLESEN

für Eltern

1. Wählen Sie **gemeinsam** ein Buch aus und sprechen Sie miteinander über diese Wahl.
2. Werten Sie die Lesewünsche Ihres Kindes nie ab!
Kinder mögen es, ihre **Lieblingsbücher** wieder und wieder vorgelesen zu bekommen. Es ist für Kinder eine große Freude und ein Schatz, ihre Lieblingsgeschichten in- und auswendig zu kennen.
3. Lesen Sie **regelmäßig** vor.
Machen Sie eine besondere Zeit aus der Vorlesezeit und lesen Sie, wenn möglich, zu festen Zeiten und an festen Orten.
4. Schaffen Sie eine ruhige und **gemütliche Atmosphäre**. Lassen Sie sich beim Lesen nicht stören. Das Vorleseritual ist wichtig.
5. Seien Sie mit Ihren **Gedanken** wirklich in der Situation. Kinder spüren, wenn Sie innerlich abgelenkt sind und lassen sich auch ablenken.
6. Lesen Sie lebendig vor, z. B. mit verstellter Stimme, mit kleinen Pausen, durch die Sie die Spannung erhöhen können, mit Veränderungen im Lesetempo und in der Lautstärke Ihrer Stimme. Ein **lebendiges Vorlesen** fasziniert die Kinder.
7. **Sprechen** Sie während des Vorlesens mit Ihrem Kind, beziehen Sie es in die Geschichte ein. **Impulse** regen zum Mitdenken an, sie ermöglichen einen vertieften Zugang zu den Geschichten.
8. **Betrachten** Sie auch die **Bilder** genau. Sprechen Sie darüber, stellen Sie Bezüge zur Lebenswelt der Kinder her. Kinder erfahren so, dass die Geschichte auch mit ihnen zu tun hat!
9. **Vermischen** Sie nicht das Vorlesen mit dem Lesen üben! Vorlesen unterstützt den Leseerwerb Ihres Kindes beiläufig. Das konkrete Lesen üben findet an anderer Stelle statt!
10. Seien Sie, wenn möglich, **Lesevorbild**.
Achten Sie darauf, dass Ihr Kind Sie beim Lesen im Alltag sieht. Egal ob Sie Buch, Zeitung, Zeitschrift oder am Tablet lesen.
11. Behalten Sie Ihr Vorleseritual bei, auch wenn Ihr Kind im Laufe der Zeit immer besser lesen kann. Irgendwann werden Sie als Vorleser oder als Vorleserin **entlassen**. :)

Dr. Birgitta Reddig-Korn
Illustration: Mareike Siepmann

